

## Vorschau 2017:

### **Stärke statt Macht: Coaching und Unterstützung von Eltern und Lehrern** **Fachtag am 06. - 07.03.2017 in Hanau**

**FT17**

**Prof. Dr. Haim Omer**



Ein Kooperationsprojekt des praxis – instituts für systemische beratung und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie

Wenn Kinder und Jugendliche sich respektlos verhalten, gewalttätig werden oder sich in beängstigender Weise aus ihrer Familie oder dem Schulalltag zurückziehen, stoßen die Erwachsenen oft an ihre persönlichen, fachlichen und emotionalen Grenzen. Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte fühlen sich zunehmend hilflos. Diese Hilflosigkeit schwächt die Position der Erwachsenen und mündet oftmals in einen Kreislauf von Kampf und Eskalation oder Rückzug und Hoffnungslosigkeit. Die Erwachsenen neigen in eskalierenden Situationen dazu, viel zu reden, zu predigen, zu drohen, zu schreien, oder sich zu revanchieren. All das untergräbt aber ihre Autorität, je stärker und mächtiger das Kind wird, desto schwächer werden die Eltern. In einer solchen Atmosphäre können die Eltern ihre Liebe zum Kind immer weniger zum Ausdruck bringen und schließlich gar nicht mehr empfinden.

Die Ideen der „Neuen Autorität“ und "elterlichen Präsenz" eröffnen Möglichkeiten, um diesem Teufelskreis zu entkommen. Haim Omers Ansatz zielt darauf ab, Autorität und Handlungsfähigkeit von Eltern und Erziehungspersonen wiederherzustellen und aufzubauen. Die präsenzte Haltung der Erwachsenen weist Handlungswege und bietet Kindern und Jugendlichen einen Entwicklungsrahmen, in dem Beziehungen verbessert und neu gestaltet werden können.

Im ersten Tag werden wir vor allem Themen aus dem Familienalltag ansprechen, Gewalt und eskalierende Konflikte in Familien und die Unterstützung der Eltern durch Elterncoaching.

Der zweite Tag wird sich auf die Schule beziehen. Wie können Lehrkräfte aus Eskalationsschleifen aussteigen und mit schwierigen Schülern konstruktive Entwicklungswege gestalten.

Haim Omer, Professor für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv, schöpft aus einem reichen Erfahrungsschatz mit diesen Themen. Seit den 80er Jahren entwickelt er seinen Ansatz des „gewaltlosen Widerstandes“ für Familien und pädagogische Einrichtungen. Mit vielen Beispielen erläutert er die „elterliche Ankerfunktion“ und bietet Anregungen und Anleitung, die Bindungsbeziehung zum Kind auch in schwierigen Situationen zu erhalten oder neu zu beleben. Neben einer Einführung in das Konzept der „elterlichen Präsenz“, des „gewaltlosen Widerstandes“, der „neuen Autorität“ und der „elterlichen Ankerfunktion“ erhalten die TeilnehmerInnen Ideen zu ersten Handlungsschritten. Haim Omer wird das auch gerne anhand von aktuellen Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis darstellen.

**Prof. Dr. Haim Omer**, Lehrstuhlinhaber für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv, Begründer der New Authority, Non Violent Resistance Psychology, Autor zahlreicher Fachartikel und -bücher.

**Zeit:** 06. - 07.03.2017 jeweils von 10 – 17 Uhr  
**Ort:** Hanau  
**Kosten:** € 240,- (ermäßigt für DGSF-Mitglieder und WB-AbsolventInnen des praxis instituts: € 200,-)  
(In den Kosten sind ein Mittags-Imbiss und Pausengetränke enthalten)